

MITNETZ STROM investiert 2019 mehr als eine Million Euro in der Region Borna-Kitzscher

MITNETZ STROM verbessert die Qualität der Stromversorgung in Kitzscher und Umgebung. Der enviaM-Netzbetreiber plant, zirka sechs Baumaßnahmen im Mittel- und Niederspannungsnetz umzusetzen. Das Unternehmen investiert in 2019 rund 1,3 Mio. Euro. Schwerpunkte sind neben Netzverstärkungs- und -optimierungsmaßnahmen zur Aufnahme von Strom aus erneuerbaren Energiequellen auch der Austausch von veralteten Massekabeln sowie der Ersatz von Freileitungen im Mittel- und Niederspannungsnetz durch neue Erdkabel.

„Die Mittelspannungsfreileitungen zwischen Kitzscher und Steinbach sowie zwischen Lindhardt und Bruchwiesen stammen aus dem Jahr 1975 und können einer erhöhten Aufnahme von Strom aus regenerativen Energiequellen nicht mehr gerecht werden. Die Freileitungen werden daher durch insgesamt 4.800 Meter Mittelspannungskabel ersetzt, welche einen größeren Querschnitt besitzen und insgesamt weniger störanfällig sind“, sagt Uwe Härling, Leiter der Netzregion Westsachsen. MITNETZ STROM investiert in das Vorhaben rund 407.000 Euro.

Weitere wichtige Baumaßnahmen der MITNETZ STROM im Raum Borna und Kitzscher in 2019 sind:

Kitzscher OT Braußwig:

- Ersatz von Mittelspannungsfreileitung durch Mittelspannungskabel am Siedlerweg
- Umfang: Ersatz von 820 Meter Mittelspannungsfreileitung durch 1.230 Meter Mittelspannungskabel entlang des Thierbacher Weges und der Dittmannsdorfer Straße
- Anlass: Umverlegung in den öffentlichen Verkehrsraum und damit Verbesserung der Versorgungszuverlässigkeit
- Umsetzung: Juni bis Dezember 2019
- Kosten: rund 144.000 Euro

Kitzscher OT Dittmannsdorf und Braußwig:

- Ersatz von Mittel- und Niederspannungsfreileitung durch Erdkabel
- Umfang: Ersatz von 1.600 Meter Mittelspannungsfreileitung durch Mittelspannungskabel und 1.400 Meter Niederspannungsfreileitung durch Niederspannungskabel entlang des Wiesenweges, Mühlberger Straße und An der Schäferei bis hin zur Kläranlage Dittmannsdorf; Ersatz von zwei Transformatorenstationen durch eine Kompaktstation im Lastschwerpunkt An der Schäferei in Dittmannsdorf;

Ersatz einer Maststation in Braußwig durch eine neue Kompaktstation im Thierbacher Weg;
Erneuerung des Niederspannungs-Ortsnetzes im Ortsteil Braußwig auf einer Länge von
insgesamt 1.870 Metern mit Anpassung von 29 Hausanschlüssen auf Kabelanschluss

- Anlass: Verbesserung der Netzqualität für die Aufnahme künftiger Einspeisepotenziale
- Umsetzung: April 2019 bis 1. Quartal 2020
- Kosten: 430.000 Euro

Borna OT Eula und Gestewitz:

- Ersatz der Mittelspannungsfreileitung im Industriepark Espenhain/Eula Pumpenanlage sowie Ersatz der Niederspannungsfreileitung entlang der Dorfstraße in der Ortslage Gestewitz
- Umfang: Ersatz der Mittelspannungsfreileitung durch insgesamt 1.370 Meter Mittelspannungskabel zwischen Tankstelle, Kirschallee und Pumpenanlage; Ersatz von 650 Meter Niederspannungsfreileitung durch 500 Meter Niederspannungskabel in der Kirschallee mit Anpassung von 17 Hausanschlüssen auf Kabelanschluss; Ersatz der Transformatorenstation in der Kirschallee durch eine neue Kompaktstation
- Anlass: Verbesserung der Netzstabilität für zukünftige Einspeisepotenziale
- Umsetzung: April bis Dezember 2019
- Kosten: rund 220.000 Euro

Borna OT Witznitz:

- Neubau der Transformatorenstation Altwitznitz mit Neubau eines Mittelspannungskabels Richtung Lobstädt
- Umfang: Ersatz von 660 Meter Mittelspannungsfreileitung durch 630 Meter Mittelspannungskabel entlang der Hauptstraße bis zur B176; Ersatz der Ortsnetz-Transformatorenstation Altwitznitz durch eine neue Kompaktstation an der Hauptstraße
- Anlass: die Freileitung und die Station haben das Ende ihrer technischen Nutzungsdauer erreicht
- Umsetzung: 2. Halbjahr 2019
- Kosten: rund 100.000 Euro

Pressemitteilung

Kabelsketal, 16. Juli 2019



Die Aufträge zur Umsetzung der Baumaßnahmen gehen überwiegend an regional ansässige Bau- und Montagefirmen. Aus der Region ist zum Beispiel die Firma Macherner Bau- und Elektrogesellschaft mbH aus Machern für die MITNETZ STROM tätig. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der heimischen Unternehmen, insbesondere kleiner und mittlerer Betriebe“, schließt Uwe Härling ab.

Für den reibungslosen Netzbetrieb im Landkreis Leipzig sind die Mitarbeiter an den Standorten Frohburg, Markkleeberg und Taucha zuständig.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba
Pressesprecherin
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
T 0371 482-1748
E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de
I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.